

IRIS Selbstreflexion – Fragebogen zur Feedback- kultur beim schulisch angeleiteten Lernen zu Hause

Ansichtsexemplar

Dieser Fragebogen ist ein Ansichtsexemplar. Um die Umfrage zu erstellen und einen oder mehrere der Bausteine auszuwählen, loggen Sie sich mit Ihrem Account bei IRIS Selbstreflexion ein.

Das Modul „Schulisch angeleitetes Lernen zu Hause“ wurde entwickelt, um eine Rückmeldung zum Lernen der Schülerinnen und Schüler zu Hause bedingt durch die Schulschließungen in der Corona-Krise zu ermöglichen. Mit dieser Zielsetzung liegt der Fokus der Fragen auf der Aufgabenbewältigung zu Hause.

Feedbackkultur

Dieser Baustein beschreibt, inwiefern Schülerinnen und Schüler beim schulisch angeleiteten Lernen zu Hause die Feedbackkultur – Feedback der Lehrkraft und für die Lehrkraft -- wahrnehmen.

Inwieweit treffen die folgenden Aussagen auf diesen Unterricht zu?	Trifft überhaupt nicht zu	Trifft eher nicht zu	Trifft eher zu	Trifft voll und ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Meine Lehrkraft prüft regelmäßig, ob ich meine Aufgaben erledigt habe. (Schülerinnen/Schüler) Ich prüfe regelmäßig, ob meine Schülerinnen und Schüler ihre Aufgaben erledigt haben. (Lehrkraft)					
Meine Lehrkraft gibt mir regelmäßig Rückmeldung zu meinen zu Hause erledigten Aufgaben. (Schülerinnen/Schüler) Ich gebe meinen Schülerinnen und Schülern regelmäßig Rückmeldung zu ihren Arbeitsergebnissen. (Lehrkraft)					
Ich habe die Möglichkeit, meiner Lehrkraft direkt Fragen zu stellen (z. B. über Videokonferenzen, Chat, Mail oder Telefon). (Schülerinnen/Schüler) Meine Schülerinnen und Schüler haben die Möglichkeit, mir direkt Fragen zu stellen (z. B. über Videokonferenzen, Chat, Mail oder Telefon). (Lehrkraft)					
Wir geben uns in der Klasse/ im Kurs gegenseitig Rückmeldung zu unseren Lernprodukten/gelösten Aufgaben. (Schülerinnen/Schüler)					

Meine Schülerinnen und Schüler können sich gegenseitig Feedback zu ihren Lernprodukten/ihren gelösten Aufgaben geben. (Lehrkraft)					
Ich kann selbst überprüfen, ob ich eine Aufgabe richtig gelöst habe. (Schülerinnen/Schüler) Meine Schülerinnen und Schüler können selbst überprüfen, ob sie eine Aufgabe richtig bearbeitet haben. (Lehrkraft)					
Ich weiß, für welche der Aufgaben zu Hause ich eine Note bekomme. (Schülerinnen/Schüler) Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler darüber, für welche Aufgaben sie Noten erhalten. (Lehrkraft)					
Ich weiß, was von mir erwartet wird, um für die zu Hause bearbeiteten Aufgaben z. B. eine bestimmte Note zu bekommen. (Schülerinnen/Schüler) Ich informiere meine Schülerinnen und Schüler über die Kriterien für die Bewertung des schulisch angeleiteten Lernens zu Hause. (Lehrkraft)					
Meine Lehrkraft holt sich von uns Schülerinnen und Schülern Feedback zu den Aufgabenstellungen ein. (Schülerinnen/Schüler) Ich hole mir von den Schülerinnen und Schülern regelmäßig Rückmeldung zu den Aufgabenstellungen ein. (Lehrkraft)					
Ich kann meiner Lehrkraft zurückmelden, wie ich mit einer Aufgabe zurechtgekommen bin. (Schülerinnen/Schüler) Die Schülerinnen und Schüler können mir zurückmelden, wie sie mit den Aufgaben zurechtgekommen sind. (Lehrkraft)					
Meine Lehrkraft bezieht die Interessen/das Feedback der Schülerinnen und Schüler in die Planung der Inhalte/Aufgabenformate mit ein. (Schülerinnen/Schüler) Ich erstelle meine Aufgaben in Abhängigkeit von Rückmeldungen/den Interessen der Schülerinnen und Schüler. (Lehrkraft)					

Herausgeber:

Landesinstitut Brandenburg für Schule und Lehrkräftebildung (LIBRA)
14974 Ludwigsfelde
Tel.: 03378 209-0
<https://libra.brandenburg.de>

Genderdisclaimer:

Sämtliche Personenbezeichnungen gelten gleichermaßen für alle Geschlechter: männlich, weiblich und divers (m/w/d).

Hinweis zur Lizenz:

Die hier vorgestellten Fragen wurden vom Institut für Schulqualität Berlin e.V. entwickelt.

2025, LIBRA, CC-BY-NC-SA 4.0, verfügbar unter
<https://creativecommons.org/licenses/by-nc-sa/4.0/>